

Mit unserer Forschung die Welt retten? –

Das Impactpotential der Geistes- und Sozialwissenschaften erkennen und nutzen

Wenn in Universitäten über Transfer gesprochen wird, fallen meist Begriffe wie “Technik”, “Naturwissenschaften”, “Patente”, “Lizenzen”. Warum eigentlich? Geistes- und sozialwissenschaftliche Disziplinen bieten ein unglaublich breites und tiefes Potential, Menschen und Gesellschaften sowie deren Verhalten zu verstehen – und zu gestalten. Mit anderen Worten: Das Impactpotential ist riesig – wird aber bisher nicht hinreichend systematisch genutzt. Soll das wirklich so bleiben?

Dr. Christoph Köller wird in seinem Impuls von deutschen und internationalen Erfahrungen berichten, die anhand verschiedener, konkreter Transfer-Beispiele aufzeigen,

- was Universitäten initiieren, um das Impact-Potential der Geistes- und Sozialwissenschaften zu heben,
- warum sie sich dieser Aufgabe eigentlich stellen,
- wie Wissenschaftler:innen in diesen Disziplinen auf dem Impact-Weg unterstützt werden,
- wieso gerade Universitäten mit hohem Frauenanteil eine besondere Rolle spielen können und
- dass Gründungen zwar schön, aber nicht der einzige Weg sind, um geistes- und sozialwissenschaftliches Wissen in gesellschaftliche Wirkung zu überführen.

Natürlich können die Geistes- und Sozialwissenschaften nicht allein die Welt retten. Aber Wissenschaftler:innen in ihren jeweiligen Disziplinen erfüllen die besten Voraussetzungen, viele relevante Beiträge zu leisten – wenn man sie dahingehend motiviert und wenn sie es wollen. Im Vortrag und der anschließenden Diskussion beschäftigen wir uns mit der Rolle der Universitäten als Ermöglicher dieser Effekte. Ein damit einhergehendes (Neu-)Denken kann einer Hochschule zusätzliche Strahlkraft verleihen und zukünftige Hochschul-Generationen für ein aktives Mitwirken begeistern. Denn wäre es nicht schade, wenn dieses vorhandene Impact-Potential unerkannt und somit ungenutzt bliebe?

Weitere Veranstaltungspartner: Die wiwin GmbH mit Sitz in Gerbach (Rheinland-Pfalz) vermittelt Kapital mit Hilfe von Crowdfunding zwischen Investor/innen und Unternehmungen mit wirklich grünem Impact. Privatanleger/innen ermöglicht Sie neben transparenten und nachhaltigen Geldanlagen auch Zugang zu Asset Klassen, zu denen normalerweise nur semi-professionelle und professionelle Anleger/innen Zugang haben. Nachhaltigen Unternehmen mit wirtschaftlichem Potenzial verschafft sie Kapital für weiteres Wachstum.

Ablauf des internen Inputs am 16.11.2023 im Rahmen der bundesweiten Gründungswoche

16:00 Uhr	Begrüßung durch Gründungsservice Universität Erfurt
16:05 – 16:50 Uhr	Impuls Dr. Christoph Köller (Görgen & Köller GmbH)
17:00 - 17:10 Uhr	Kurzvorstellung der Arbeit des Gründungsservice
17:10 – 17:30 Uhr	Kurz-Input Nora Theiss und Sarah Hübsch (wiwin GmbH)